



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Dr. Hubert Faltermeier, Benno Zierer, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Susann Enders, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Gabi Schmidt, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER),

Eric Beißwenger, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Volker Bauer, Barbara Becker, Wolfgang Fackler, Alexander Flierl, Petra Högl, Dr. Martin Huber, Dr. Petra Loibl, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Martin Wagle, Manuel Westphal CSU

Drs. 18/7404, 18/8187

Prüfung einer Landtierarztquote zur Bekämpfung des Tierärztemangels im ländlichen Raum

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Lage und die Entwicklung der tierärztlichen Versorgung, insbesondere von Nutztieren im ländlichen Raum, zu prüfen und in einem zweiten Schritt Möglichkeiten aufzuzeigen, einen Landtierärztemangel zu vermeiden und ländliche Vor-Ort-Tierarztpraxen zu stärken.

Zur Sicherstellung einer ausreichenden Nachwuchsgewinnung sollten insbesondere auch die Möglichkeit einer Landtierarztquote sowie Möglichkeiten zur Verbesserung von Beratungsangeboten für angehende Veterinärmedizinierende geprüft werden, um mehr Bewerberinnen und Bewerber für den Bereich der landwirtschaftlichen Nutztiere zu gewinnen.

Geprüft werden soll auch, ob Maßnahmen notwendig sind, um Tierärztinnen und Tierärzte für die Aufgaben der amtlichen Veterinär- und Lebensmittelüberwachung zu gewinnen.

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident